

Leipzig den 17/49.

Liebe Freund Charlmann!

Als ich meines Unglücks (Malnau) gewis  
 wurde, sah ich die Adressen  
 nach Frankfurt zu meinen Eltern.  
 Dieser Leidensgenosse zu begaben,  
 und was das so für mich heißt  
 an die Adresse zu lassen. So  
 kam es daß die liebe Freund  
 einige Briefe für mich erhalten  
 haben werden unter der Adresse  
 "J. Zippmann" - Da ich nun durch  
 verschiedene Anordnungen für



für einige Tage freigegeben  
worden, so bin ich sofort (da mir  
die jetzige Übernahme des Briefs  
zu liegen, in gewisser Weise d. Adresse  
"B. Friedmann Unterstraße Münster  
unverändert No 41 - 2. Etage für Hr.  
Lipmann - Ich bin auf die Zulassun-  
gung über die Wiederrückführung  
des verpackten Gewandens, auf  
den Landläuten, welche mich  
sollten, das es ein Anwesen  
Düsseldorfer Österr. Hofbesitzer zu  
offnen, für mich Österr. Hofbesitzer  
zu können - als Düffel Österr. Hofbesitzer  
haben wie wieder slavische Repre-  
sentation, und Reactionbestrebungen  
des Hofes, sobald ein feiner Hof-  
besitzer Düffel in. Guelasquand  
Stufe -

Mehr Güte an Läufer und den  
inbringer freundlich - Ich bin  
für jeden Gegenstand bereit  
und wünsche mich mit  
dem Gegenstand  
zu Goldmark

Maßtäglich notanda ist mir nach der  
Lith für den Abend der lithi-  
schen Festsetzung in der frankfurter  
Blätter, mich über jetzige An-  
wendung Hofbesitzer zu wissen